

**Datenblatt
Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge**

Anlagenbetreiber	_____ Vorname, Name oder Firma	
Angaben zum Anschlussobjekt	_____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ/ Ort _____ Angabe der Zählernummer bei vorhandener Anlage Nutzungsart: <input type="checkbox"/> öffentlich ¹ <input type="checkbox"/> nicht öffentlich (privat) ²	
Ausführung der Ladeeinrichtung (Ausführung bezogen auf 400/230 V)	Anzahl der Ladesäulen/Wallboxen _____ Anzahl der Ladepunkte _____ Erklärung: Eine Ladesäule/Wallbox kann aus einem oder mehreren Ladepunkten bestehen. Pro Ladepunkt kann immer nur ein Fahrzeug gleichzeitig geladen werden. Ladesäulen/Wallboxen können stehend (Ladesäule) oder wandmontiert (Wallbox) ausgeführt sein. Max. Netzentnahmescheinleistung: _____ kVA Anschluss der Ladeeinrichtung <input type="checkbox"/> L 1 ³ <input type="checkbox"/> L 2 ³ <input type="checkbox"/> L 3 ³ <input type="checkbox"/> Drehstrom	
Hersteller	Hersteller/Typ _____	
Anlagenerrichter (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)	Firmenname _____	Eintragungs-(Ausweis) Nr. _____
	Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort _____	bei Netzbetreiber _____
Tel/E-Mail _____		
Bemerkungen	_____ _____	
Die Inbetriebsetzung der Ladeeinrichtung/en erfolgt(e) am: _____		
_____ Ort, Datum _____ Unterschrift _____		
Information (zustimmungspflichtige und anmeldepflichtige Betriebsmittel): Bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH sind Ladesäulen/Wallboxen mit einer Leistung > 3,6 kVA anmeldepflichtig. Der Einbau von Ladesäulen/Wallboxen mit einer Leistung > 12 kVA bedürfen, zusätzlich zu der Anmeldung, der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (Zustimmungspflicht).		
Vermindertes Netznutzungsentgelt	Ein vermindertes Netznutzungsentgelt kann nur gewährt werden, wenn die Ladeeinrichtung als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a (EnWG) ausgeführt wird. Für die Messung des Verbrauches wird ein separater Zähler und ein Steuergerät für die Kommunikationstechnik benötigt.	
Anwendung des verminderten Netznutzungsentgeltes für Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

¹ Direkter Anschluss an das Niederspannungsnetz (Einhaltung der VDE-AR-N 4102)

² Anschluss an eine Unterverteilung bspw. Garage.

³ Maximale Schiefast von 3,6 kVA muss eingehalten werden.